

Chronik zum 75-jährigen Jubiläum des Stadtverbandes für

Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße e. V.

Autor: Alex Gonschor



1926

2001

Die Motive, die zur Gründung des Ortsverbandes (später: Stadtverbandes) für Leibesübungen vor 75 Jahren führten, sind so aktuell, dass sie auch heute noch Gültigkeit haben. Würde es den Verband nicht geben, so müsste er umgehend ins Leben gerufen werden.

In der damaligen Tageszeitung, dem Stadt- und Dorfanzeiger wurde am 3. Juli 1926 berichtet:

### Gründung eines Ortsverbandes für Leibesübungen.

Gestern abend fanden sich die Vorstände der hiesigen Vereine, die Leibesübungen pflegen, und die Turnlehrer der beiden höheren Lehranstalten zusammen, um einen Ortsverband für Leibesübungen zu gründen. Der Zweck des Ortsverbandes ist die Stärkung und Erleichterung des Volkes durch Förderung von Turnen, Schwimmen, Sport und Spiel. Er ist bestrebt, alle einschlägigen Turn- und Sportvereine der hiesigen Stadt in dem Ortsverband zu vereinigen. **Hauptaufgaben** sind: Zeitgemäße Forderungen zur Hebung der Leibesübungen den gesetzgebenden Körperschaften und Behörden gegenüber zu vertreten, ferner die öffentliche Durchführung gemeinsamer Vorführungen und Wettkämpfe. Die Bevölkerung über den Wert der Leibesübungen durch die Presse aufzuklären. Da die Vereine einen wesentlichen Teil der Jugenderziehung der Stadt abnehmen, indem sie unter sehr großen persönlichen und wirtschaftlichen Opfern Jugendabteilungen einrichten und leiten, ist es Pflicht der Stadt, helfend beiseite zu stehen. Die Ausgaben für Anlage, Erhaltung und Pflege der Übungsstätten mußten bisher von den Vereinen allein aufgebracht werden. Die Schulen hatten der Stadt einen hohen Pachtzins für Ueberlassung eines ganz unbrauchbaren Spielplatzes zu zahlen. Diese unerquicklichen Verhältnisse dürfen nicht weiter bestehen. Einstimmig wurde beschlossen, zusammenzustehen und von der Stadt den Ausbau der vorhandenen Sportplätze zu brauchbaren Übungsstätten zu erreichen, wo alle Disziplinen des Sportes gepflegt werden können zur Erleichterung und Kräftigung der Jugend und zur Erholung des Alters. Der sehnlichste Wunsch aller Schwimmer, ein Freibad zu bekommen, muß verwirklicht werden. Das kostbarste Gut — unsere Jugend — hat ein Unrecht darauf, daß für ihre körperliche Ausbildung von seiten der Stadt gesorgt wird, und die Stadt hat die Pflicht, durch Schaffung geeigneter Spiel- und Sportplätze dem Rechnung zu tragen. Eine ideale Aufgabe hat sich der Ortsverband gestellt und er wird nicht eher ruhen, bis die Stadtväter die im Interesse der Jugend stehenden Forderungen erfüllen. Im Ortsverband sind bisher folgende Vereine und Schulen zusammengeschlossen: T.-V. 1860, Fußballklub Pfalz, Sportverein 1913, Schwimmklub Neustadt a. d. Haardt, Turngesellschaft, Verein Licht-Luftbad, Realschule und hum. Gymnasium. Alle andern Sportvereine können in den Ortsverband aufgenommen werden. Als Vorsitzender wurde Studienrat Multer, als stellvertretender Vorsitzender der erste Vorsitzende des Schwimmklubs, Herr Harbers, als Schriftführer der erste Vorsitzende des Sp.-V. 1913 und als Kassier der Turnwart des T.-V. 1860, Herr Lorenz, gewählt.

Der Ortsverband wurde von nachstehend aufgeführten Vereinen und Schulen gegründet:

	(heutiger Verein)
T.V. 1860	( TSG 1846 Neustadt e.V.)
Fußballclub Pfalz	( VfL 07 Neustadt e.V.)
Sportverein 1913	( VfL 07 Neustadt e.V.)
Schwimmclub	( SCN 1900 e.V.)
Turngesellschaft	( - )
Verein Licht- u. Luftbad	( Tennisclub Grün-Weiß e.V. )
Ralschule	( Leibnizgymnasium)
Hum. Gymnasium	( Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium)

Die Gründungsversammlung des Verbandes wählte folgende Persönlichkeiten in den Vorstand:

erster Vorsitzender	Studienrat Multerer	
stellvertr. Vorsitzender	Eddi Harbers	(1.Vors. d. Schwimmclubs)
Schriftführer	Ramin	(1.Vors. d. Sport-Vereins 1913)
Kassier	Heinrich Lorenz	(Turnwart des TV 1860)

Aus der monatlichen Rundschau vom August **1926** des Schwimmclubs Neustadt an der Haardt ist uns folgender Bericht überliefert:

*Hoffen wir, dass es uns gelingt, im nächsten Jahre das Freibad in Neustadt errichtet zu haben. An Veranstaltungen ist am 10. Oktober 1926 ein allgemeiner Sportwerbetag in Aussicht genommen, worauf jetzt schon aufmerksam gemacht wird. Näheres wird noch bekannt gegeben.*

Im Jahre 1926 wurde in kleinem Rahmen der 1. Sportwerbetag unter der Schirmherrschaft des Ortsverbandes für Leibesübungen durchgeführt.

Es folgten am 2.10.1927 und am 23.9.1928 die nächsten Sportwerbetage.

Ein Auszug aus dem Bericht der Monatlichen Rundschau des Schwimmclubs Neustadt (SCN) vom Sept. **1928** ergibt folgendes:

*Zum dritten Mal hatte der Ortsverband für Leibesübungen die ihm angeschlossenen Schulen und Sportvereine zum friedlichen Wettbewerb bei etwas kühlem und regnerischen Wetter eingeladen. Am Vormittag wurde zunächst die Stadtstaffel B vom Start gelassen, die eine gute Besetzung aufzuweisen hatte und von der Mannschaft des Gymnasiums nach hartem Kampf vor dem dicht aufkommenden Turnverein 1860 gewonnen werden konnte. Eine zahme Sache dagegen war die A-Staffel, zu der nur 2 Mannschaften zum Start erschienen und die der vorjährige Sieger Turnverein 1860 wieder mit erheblichem Vorsprung sicher gewinnen konnte. Mit Freude konnte man die Feststellung machen, dass das Neustadter Publikum mit großem Interesse die Staffeln verfolgte und besonders den Auslauf am Bahnhofsplatz zu Hunderten umsäumte. Eine nicht minder zahlreiche Zuschauermenge füllte schon die Halle des Volksbades, als die Staffelläufer nach einem Propagandalauft dort eintrafen.*

*Der Festzug am Nachmittag vereinigte die im Ortsverband für Leibesübungen zusammengeschlossenen Vereine zu machtvoller Kundgebung. Der Festzug bewegte sich durch die Hauptstrassen der Stadt und löste sich auf der Festwiese auf. Dort begannen dann die sportlichen Wettkämpfe. Diese waren gegen 19 Uhr beendet. Am Abend versammelten sich die Mitglieder des Ortsverbandes für Leibesübungen in der Turnhalle zum Festbankett. Leider sah man hier manche Lücken. Das große Publikum auch zu diesem Festabend beizuziehen, muss noch eine Aufgabe der Zukunft sein. Der Herr Bürgermeister Dr. Forthuber überreichte die Urkunden den einzelnen Siegern persönlich. Der Herr Bürgermeister stellte in seiner anschließenden Ansprache die baldige Fertigstellung der Stadionanlage mit Schwimmbad im Schöntal in Aussicht.*

Von Interesse für den Stadtverband für Leibesübungen Neustadt an der Weinstr. e.V. ist auch folgende Meldung in der Monatlichen Rundschau des S C N. Im Februar 1928 heißt es hier:

*Das Reichsjugend sportabzeichen des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen erhielten unsere Jugendmitglieder:*

*Heinrich Hochgesang, geb. 25.05.10  
Franz Mayer, geb. 06.04.12*

Am 13. Oktober **1929** folgte der 4. Sportwerbetag.

Vom 15. - 22. Juni **1930** folgte die 5. Sportwerbewoche und am 20. Juni **1931** die Freibad-Werbe-Veranstaltung des Ortsverbandes für Leibesübungen im großen Saal des Saalbaus.

Im Jahre **1932** wurde das Freibad und die Stadion-Anlage eröffnet.

**1933:** Schicksalhafte und verhängnisvolle Jahre nahmen ihren Lauf. Durch die politischen Machtführer wurden alle Vereine gleichgeschaltet, d.h. sie konnten ihre Vorstandsschaft nicht mehr nach demokratischen Richtlinien frei wählen, sondern sie wurde ihnen vorgesetzt. Die Verbandstätigkeit kam daraufhin zum Erliegen, und zwar bis zur Wiedergründung.

Am 8.11.**1962** fand die erste Zusammenkunft der Vorsitzenden der Neustadter Sportvereine zwecks Wiedergründung eines Stadtverbandes für Leibesübungen statt.

Die interessierten Vereine waren:

1. Verein für Leibesübungen Neustadt/Weinstr.
2. Schwimm-Club 1900 e.V. Neustadt/Weinstr.
3. Ski-Club 1929 Neustadt/Weinstr.
4. Sport-Verein Schöntal Neustadt/Weinstr.
5. Fußball-Verein Blau-Weiß Neustadt/Weinstr.
6. Turn- & Sportgemeinde 1846 Neustadt/Weinstr.
7. Judo-Jiu-Jitsu Vereinigung 1951 Neustadt/Weinstr.
8. Badminton-Club Neustadt/Weinstr.
9. Rot-Weiß Tennis-Club Neustadt/Weinstr.
10. Grün-Weiß Tennis-Club Neustadt/Weinstr.

Am 3.12.1962 wurde im Hotel Regina (Landauer Str./ Ecke Gutenbergstr.) die neue Verbands-Satzung erstellt.

Am 14.1.1963 war die offizielle Wiedegründungsversammlung in der Bahnhofsgaststätte.

Am 28.2.1963 wurde der Stadtverband für Leibesübungen im Band VI - Nr. 422 - Seite 929 des Vereinsregisters eingetragen.

Die Vorstandschaft des Stadtverbandes für Leibesübungen setzte sich wie folgt zusammen:

- |                  |  |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Hans Zuchholt, Judo-Jiu-Jitsu Vereinigung 1951 |
| 2. Vorsitzender: | Heinz Letzelter, Verein für Leibesübungen      |
| Rechner:         | Franz Mayer, Schwimm-Club 1900 e.V.            |
| Schriftführer:   | Rudolf Tröbliger, Badminton-Club               |
| Pressewart:      | Walter Dahinten, Tennis-Club Grün-Weiß         |

Am 20. Okt. 1963 fand der 1. Festball der Neustadter Sportvereine im großen Saal des Saalbaues statt. Gleichzeitig wählten hierbei zum ersten Mal die einzelnen Vereine ihre Sportler des Jahres. Diese Veranstaltung wurde aber bald wieder mangels Interesse der breiten Bevölkerungsschicht abgesetzt. Vielleicht war auch die Durchführung der Ehrungen der Sportler des Jahres schuld. Geehrt wurden die jeweils 1., 2., 3. usw. - für Ballbesucher vermutlich zu langatmig!

Mit der Eingemeindung der acht Ortsteile **1969** (Diedesfeld, Geinsheim, Gimmeldingen, Haardt, Hambach, Königsbach, Lachen-Speyerdorf, Mußbach) bzw. 1972 (Duttweiler) kam unter der Leitung des damaligen 1. Vors. H. Letzelter vom VfL Neustadt neues Leben in den Stadtverband. Dafür sorgte auch der neue Sportdezernent Ulrich Framenau, den der neue OB Dr. Wolfgang Brix nach Neustadt geholt hatte. Amtsantritt von Herrn Framenau bei der Stadt war der 1.8.1969. Er wurde Nachfolger von Franz Mayer als Sportdezernent, der sich um den Neustadter Sport verdient gemacht hatte.

Die erste große gemeinsame Veranstaltung der neuen "Großstadt" Neustadt - über 50.000 Einwohner - mit dem Stadtverband war der Fußball - Stadtpokal **1971**. Idee und Ausführung stammten von U. Framenau, Dr. W. Brix, H. Letzelter (1. Vors. des VfL Neustadt/Wstr.) und A. Gonschor (2. Vors. des 1. FC 23 Hambach e.V.).

Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird heute, 31 Jahre später, immer noch erfolgreich durchgeführt. Leider starb 1971 plötzlich und unerwartet, vor der ersten Durchführung des Stadtpokals, der 1. Vors. des Stadtverbandes H. Letzelter. Die Turnierleitung dieses Turniers übernahmen Alex Gonschor, Dieter Herzog und Dieter Marx.

Nachfolger von Heinz Letzelter als Stadtverbands-Vorsitzender wurde 1971 Günther Blaschke von der TSG 1846 Neustadt. Stellvertreter für je zwei Jahre wurden Josef Allmendinger vom 1. FC 23 Hambach, später Karl Hoffmann vom TV Gimmeldingen.

Die neue Vorstandschaft versuchte die vielen neuen Vereine in den Stadtverband zu integrieren. Was natürlich nicht so einfach war. Die Vorurteile und die Argumente hüben und drüben waren nicht immer die besten.

Die Zusammenarbeit wurde etwas besser, als der Beirat - alles erfahrene Leute aus vieler Vereinen - tatkräftig mithalf. Der Beirat setzte sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

Brigitte Hahne, Heinrich Hochgesang, Franz Mayer, Alex Gonschor, Jürgen Johannes und Dieter Herzog.

Im Jan. **1974** wurde als Ersatz für ein Hallenbad das bisherige 50m-Becken mit einer Traglufthalle überbaut. Unser „Moby Dick“ war geboren.

Erste Fortschritte in Sachen „Gemeinsamkeit“ stellten sich ein. Leider traten zu diesem Zeitpunkt plötzlich Spannungen zwischen dem 1. Vors. G. Blaschke und dem Schriftführe Keller einerseits und der Stadt - dem Sportdezernenten Ulrich Framenau - andererseits auf. Alle Vermittlungen des Beirates halfen nichts. Ein Teil der Vorstandsmitglieder bestanden auf ihrem "Recht". Der Streit wurde heftiger und endete vor Gericht! Vorher aber wurde der 1. Vors. von den Vereinen beauftragt, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Einziges Thema: **N e u w a h l e n**.

Am 22.5. **1975** fand die außerordentliche Generalversammlung in der "Gimmeldinger Festhalle" statt. Der komplette Vorstand trat, nicht zuletzt unter dem spürbaren Druck der Vereine, zurück. Die Versammlung wählte anschließend folgende Damen und Herren in Vorstand und Beirat:

1. Vorsitzender	Jürgen Johannes	VfL Neustadt
2. Vorsitzender	Alex Gonschor	1. FC 23 Hambach
Schatzmeister	Jochen Naumann	TC Grün-Weiß NW
Schriftführer	Hans Voigtmann	1. Badmintonclub NW
Pressewart	Dieter Herzog	SV Schöntal
Beirat:	Brigitte Hahne	Flugsportverein
	Heinrich Hochgesang	TuS Lachen-Speyerdorf
	Franz Mayer	Schwimmclub NW
	Heinz Rocker	TV Hambach
	Kurt Götze	VfL Neustadt
	Rudi Riesterer	TuS Lachen-Speyerdorf.

Die neue Mannschaft des Stadtverbandes hatte das volle Vertrauen der meisten Vereine und stellte das ehemals gute Verhältnis zur Stadt wieder her. Die Vorstandschaft führte in der Festhalle in Duttweiler auch wieder den Sportlerball mit Kürung der Sportler des Jahres ein. Gute Kritiken begleiteten diese Veranstaltung.

Über ein weiteres Großereignis ist 1975 zu berichten:

Der Radrennfahrer Gregor Braun vom RC Neustadt wurde als bereits dreifacher Deutscher Meister Weltmeister im Vierer-Mannschaftsverfolgungsfahren! Am 25. August 1975 bejubelten ihn über 10.000 Menschen in den Straßen Neustadts und auf dem Marktplatz.

**1976** wurde Gregor Braun in Montreal Doppel-Olympia-Sieger!



Am 04.04.1978 wurde Sportdezernent Ulrich Framenau als Nachfolger von Paul Wolf zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt.

Die NW-Presse berichtete aber auch am 4.4.1978:

*"Stadtverband für Leibesübungen mit Alex Gonschor an der Spitze!"*

Bei der Generalversammlung, wenige Tage vorher, hatte der bisherige 1. Vorsitzende Jürgen Johannes auf eine erneute Kandidatur verzichtet und mit Absprache des gesamten Vorstandes Alex Gonschor für dieses Amt vorgeschlagen. Jürgen Johannes kandidierte als 2. Vorsitzender. Dieser Wechsel in der Führungsspitze wurde so beschlossen.

Der neue Vorsitzende versprach, den Stadtverband fair, neutral und zum Wohle der Vereine und des Sports zu führen!

Unter dem neu gewählten Vorstand und Beirat begann eine erfolgreiche Arbeit für den Sport in NW. Es wurden so zum Beispiel immer mehr gemeinsame Großveranstaltungen (Stadtmeisterschaften) ins Leben gerufen.

Aber auch der Breiten- und Freizeitsport wurde gefördert.

Neustadt an der Wstr. war Ausrichter des 1. Pfälzischen Modellspielfestes am 24.6.1979 mit sehr großem Erfolg im Stadionbereich. Unter der Leitung des bundesweit bekannten Entertainers Frank Elstner gab es ein Riesengaudi für ca. 15.000 Teilnehmer. Gerhard Fuchs -derzeitiger stellvertr. Sportkreisvorsitzender- stand Herrn Elstner als Spielmacher zur Seite. Bisher einmalig für den Süddeutschen Raum!



Die im städtischen Haushalt zur Unterstützung der sportlichen Aktivitäten vorgesehenen Sportfördermittel konnten unter Fürsprache des Stadtverbandes für Leibesübungen um DM 70.000,-- auf DM 110.000,-- erhöht werden.

Am 9.10.1979 starb einer der bekanntesten Sportler unserer Stadt, nämlich der Beauftragte für das Deutsche Sportabzeichen in unserem Raum: Herr Heinrich Hochgesang aus Lachen-Speyerdorf: "Mister Sportabzeichen". Sein Name wird mit der Leichtathletik, dem Sport in unserer Stadt und der Deutsch-Französischen Sportfreundschaft immer verbunden bleiben. Eine Spende für Partnerschaften war sein Vermächtnis; noch heute profitieren Neustadter Sportler hiervon. Nachfolger von Heinrich Hochgesang als Chef für den Sportabzeichenwettbewerb wurde Robert Becht von der TuS Diedesfeld.

Im Februar **1980** wurde der Vorsitzende unseres Verbandes, Alex Gonschor, zum Kreisbeauftragten des Sportbundes Pfalz berufen und von den Vereinen als Sportkreisvorsitzender gewählt. Dieses Amt hat er heute noch inne.

Am 1.2.**1982** trat der neugewählte Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge sein Amt an.

Am 27.9.1982 konnte das 1. Pfälzische Seniorensportfest auf dem Modellspielplatz am Böbig ausgerichtet werden.

An der 150-Jahr-Feier des Hambacher Festes 1982 auf dem Hambacher Schloss waren die Neustadter Vereine mit ihren Fahnen und Abordnungen beteiligt.

Am 7.12.1982 fand eine große Sportschau zusammen mit der Universität Mannheim im Zuge der Uni-Tage in Neustadt an der Weinstraße statt.

Am 18.9.**1983** wurde der 300-Jahr-Feier deutscher Auswanderer nach Amerika mit einem Deutsch-Amerikanischen-Wandertag in Hambach gedacht. Über 400 Teilnehmer konnten gezählt werden.

Am 27.5.**1984** wurde in Hambach das 2. Spielfest durchgeführt. Gäste waren:

Ein Musikzug aus der Partnerstadt Mâcon/ Frankreich sowie das Ruandische Staatsballett, welches exotische Darbietungen im Hambacher Schwimmbad zeigte.

Als vorläufig krönender Abschluss großer Sportereignisse waren die Sportschau Neustadter Sportvereine im Zuge der Saalbau-Wiedereröffnung am 24.10.1984 (in der Nacht zum 25. Nov. 1980 fiel der Saalbau bis auf die Grundmauern den Flammen zum Opfer) sowie der Sportlerball am 3.11.1984 anzusehen.

Beide Veranstaltungen wurden von der Bevölkerung begeistert aufgenommen, jeweils über 1.100 Besucher! Die Presse sprach von „glanzvoller Feier“ und „Super Sportschau“.

Im Jahr **1985** wurden Stadtmeisterschaften in folgenden Sportarten durchgeführt:

- Badminton
- Fußball - Aktive, Jugend und Alte Herren
- Leichtathletik
- Reiten
- Sportschießen
- Tennis - Aktive und Jugend
- Tischtennis

**1986:** Im 60. Jubiläumsjahr des Stadtverbandes verfolgten Vorstand und Beirat zusammen mit den Stadtvätern weiterhin das Ziel: Gemeinsam der sporttreibenden Bevölkerung, insbesondere aber der Jugend zu dienen. Dem Stadtverband waren inzwischen 44 Sportvereine mit 16.000 Sportlern angeschlossen.

Der TuS Diedesfeld gab 1986 seinen "alten, kleinen" Sportplatz im Dorfzentrum auf und erhielt einen neuen Platz außerhalb des Ortes.

Am 22.11.1986 feierte der Tennis-Club Grün-Weiß Neustadt e.V. (vormals: Licht- und Luftbad) unter seinem 1. Vors. Jochen Naumann sein 75jähriges Bestehen.

**1987** ging es im Neustadter Sport munter weiter. Als sehr positiv war die sonntägliche Berichterstattung aus dem Neustadter Sport über den Offenen Kanal Neustadt, durch Christian Mullem und seine Helfer zu werten. Dies war eine zusätzliche, gute Sportinformation für interessierte Bürger.

Am 10.7.1987 erhielt der 1. Vors. unseres Verbandes, Alex Gonschor vom Präsidenten des Reg. Bezirkes Rheinhessen-Pfalz, Herrn Paul Schädler für seine Verdienste um den Sport das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Am 24.3.**1988** wurde der langjährige Sportdezernent und Bürgermeister Ulrich Framenau nach 19 Dienstjahren für unsere Stadt (davon 10 Jahre Bürgermeister) vom Stadtrat verabschiedet. Sein Nachfolger als Bürgermeister wurde Georg Jungmann.

Die gesamte Neustadter Sportwelt bereitete ihrem scheidenden Sportdezernenten am 25.3.1988 mit einer bunten Sportschau in der großen Böbighalle einen grandiosen Abschied. Ulrich Framenau wurde von dem Stadtverbandsvorsitzenden, Alex Gonschor, mit der höchsten Auszeichnung des Stadtverbandes -der silbernen Ehrennadel- geehrt. In seiner Laudatio sagte Gonschor unter anderem:

*"Die 47 Sportvereine mit rund 17.000 Sportlern danken Dir für Deine Zuverlässigkeit, Kameradschaft und die "akrobatischen" Höchstleistungen, welche Du vollbracht hast, wenn es darum ging, die Sportvereine zu unterstützen!  
Der Neustadter Sport verliert mit Dir einen guten, treuen Freund."*

Am 3. April 1988 übernahm Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge das Sportdezernat.

Die Tennisabteilung des SV Geinsheim erhielt am 19. Juni 1988 neue Tennisplätze.

Am 29. November 1988 feierte der langjährige 1. Vorsitzende des Schwimmclubs und ehemaliger Sportdezernent Franz Meyer seinen 80. Geburtstag.

Nachdem unser bisheriges Winterbad "Moby Dick" aus "Altersgründen" nicht mehr zur Verfügung stand, wurde in den Parteien, dem Sport und in der Bevölkerung über den Bau eines Hallenbades beraten.

Im Juni **1989** eröffnete der Tennisclub Diedesfeld drei neue Tennisplätze im "Pferdsaliment" in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Sportplatz.

Im August 1989 errang Karin Koschnitzke vom Ski-Club NW den 1. Platz bei den Weltmeisterschaften in Eugene/Oregon/USA in der 4x400 m Staffel mit der Nationalmannschaft W 40. Im Juli hatte sie bereits bei den Europameisterschaften in Budapest den 1. Platz im 200 m Lauf W 45 gewonnen.

Am 12. September 1989 unterzeichnen im Neustadter Rathaus Bürgermeister Martin Kilian und Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge die Partnerschaftsurkunde der beiden Städte Wernigerode im Harz (noch zu DDR-Zeiten) und Neustadt an der Weinstraße. Am gleichen Abend gab es eine schöne Sportschau im Zuge der Feierlichkeiten 40 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 40 Jahre Sportbund Pfalz (in Hambach gegründet!).

Eine Läuferstafette von ca. 100 Personen aus Kaiserslautern kommend, überbrachte dem Sportbundpräsidenten Otto Johann, OB Dieter Ohnesorge und dem Stadtverbands- und Sportkreisvorsitzenden Alex Gonschor eine Urkunde, das 1. Staffelholz und die Sportbundfahne. Wernigerodes Bürgermeister Kilian war ob dieser "Schau" sehr überrascht und versprach:

*„Spätestens nächstes Jahr kommt eine Sportlerdelegation nach Neustadt“*

Die Stafette lief am nächsten Tag weiter in Richtung Ludwigshafen und später nach Bonn und wurde nunmehr von einigen Radfahrern begleitet.

Im November/ Dezember 1989 wurde die Sporthalle im Böbig zum Notquartier für DDR-Flüchtlinge umfunktioniert. Für diese Maßnahme, unseren Landsleuten zu helfen, hatte jeder Verständnis. Stadt, DRK, THW, Sport - alle halfen uneigennützig mit!

Bereits am 8. Dezember 1989 weilte eine Sportdelegation aus Wernigerode mit dem dortigen Kreisvorsitzenden Helmut Schöne, seinen Begleitern Kurt Schädelbauer und Peter Hausmann (die Vorsitzenden der zwei größten Wernigeröder Sportvereine) in Neustadt. In der Hauptfeuerwache (Schulungsraum) wurde zusammen mit OB Ohnesorge und rund 40 Neustadter Vereinsvorsitzenden, unter der Leitung von Alex Gonschor, über zukünftige Begegnungen gesprochen und geplant.

Im März/ April **1990** liefen in Neustadt die 21. Deutschen Junioren-Meisterschaften im Badminton.

Über das dringend benötigte Hallenbad wurde immer noch verhandelt!!

Bei den B-Jugend-Fußball-Stadtmeisterschaften 1990 spielte eine Mannschaft aus Wernigerode mit und wird 3. Sieger. Auch bei den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften beteiligten sich zahlreiche Wernigeröder Leichtathleten.

Am 15. Juni 1990 veranstaltete der Postsportverein seinen 1. Altstadtlauf mit sehr guter Beteiligung.

Im Juli 1990 vollzog Bürgermeister Georg Jungmann den 1. Spatenstich für das neue Sportgelände und Clubheim des Postsportvereins.

Ebenfalls im Juli 1990 wurde der Fußballstadtpokal (Stadtmeisterschaft) zum 20. Male ausgetragen. Sieger wurde der TSV Königsbach.

Bei den Europameisterschaften in Jümme/Ostfriesland im Juli 1991 errang Eckhart Koch, TM 45, vom TV Mußbach im Triathlon den 12. Platz. Albert Dumont belegte bei diesen Meisterschaften in der Altersklasse TM 55 sogar den 7. Rang.

Wenige Wochen später weihte der TSV Königsbach seine neuen Tennisplätze ein.

Im Oktober 1990 wurden im Saalbau zum 1. Mal die Deutschen Tanzmeisterschaften in lateinamerikanischen Tänzen -Hauptklasse A- ausgetragen.

Im November 1990 schlossen sich die Leichtathletik-Abteilungen aus 10 verschiedenen Vereinen zur Leichtathletik Gemeinschaft -LG Weinstraße- zusammen.

Kunststoff-Laufbahnen gibt es im Stadion immer noch nicht!

1990 wurde die Sportplakette ins Leben gerufen. Sie ist die höchste Auszeichnung der Stadt für hervorragende Leistungen im Sport und wird für die Teilnahme bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften verliehen. Die Ehrungen erfolgen in Abstimmung mit dem Stadtverband. Die Sportplakette wurde bisher 19 mal vergeben.

Der TV Mußbach weihte am 18.5.1991 seine neu geschaffenen Tennisplätze ein.

Auch der SV Geinsheim eröffnete neue Tennisplätze.

Der Stadtverband und die Sportabzeichenbeauftragte, Christine Baumheier erfanden die Sporttritsche, ein Sportabzeichen für 6 - 8-jährige Kinder!

Der Turnverein Hambach wurde unter seinem langjährigen Vorsitzenden Heinz Rocker 100 Jahre alt.

Am 22.6.1991 startete eine 20-köpfige Läufergruppe vom Marktplatz Neustadt nach Wernigerode (rund 480 km).

Der TuS Diedesfeld eröffnete am 3.8.1991 seine neue Sportanlage und sein neues Clubhaus.

Zum neuen Oberbürgermeister ab Februar 1992 wurde der Neustadter Dr. Horst Jürgen Weiler am 20.8.1991 gewählt.

Am 22.11.1991, nach 4-jähriger Amtszeit als Sportdezernent, wurde OB Dieter Ohnesorge vom Stadtverband mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet und in der Turnhalle des TuS Haardt verabschiedet. Sein Nachfolger wurde Gerhard Handrich.

Am 20.8.1991 empfangen die Stadt, die Sportler und die Feuerwehr den Doppel - Weltmeister im Armbrustschiessen, Peter Wehl, in der Hauptfeuerwache.



Höhepunkt im Neustadter Sportgeschehen war im Jahre **1992** der 41. Deutsche Schützenstag vom 23. - 25. April im Neustadter Saalbau. Über 600 Vertreter aus 20 Landesverbänden tagten erstmals gemeinsam in Neustadt. Der langjährige Landes-schützenmeister Walter Griesshaber (1. Vors. der Schützenges. Hambach) hatte diese einmalige Veranstaltung nach Neustadt geholt.

Die Sanierung der Stadiontribüne für rund DM 850.000 war abgeschlossen! Die Über-gabe erfolgte offiziell am 17.6.1992.

Der 2. Partnerschaftslauf, diesmal Wernigerode - Neustadt, mit 24 Läufern, wurde in der Zeit vom 28.8. - 30.8.1992 ausgetragen.

Das Jahr **1993** begann mit den Deutschen Senioren- Badmintonmeisterschaften vom 2. - 4.4. in der Böbig-Halle.

Die Tennisabteilung des SV Geinsheim weihte ihr neues Tennisheim am 21.8.1993 ein.

Am 16.9.1993 erfolgte der 1. Spatenstich für das neue Vereinsheim des Postsportvereins am Harthäuserweg.

Nachdem die politischen Gremien entschieden hatten, kein Hallenbad zu bauen, konnte am 18.9.1993 „Moby Dick II“ eingeweiht werden.

Viele Stadtmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen, ein Extra-Scheck über DM 10.000 von OB Dr. Weiler und ein gelungener Sportlerball rundeten das Sportjahr 1993 ab.

Am 23. Februar **1994** wurde an der neuen Turnhalle beim Käthe-Kollwitz-Gymnasium Richtfest gefeiert.

Die Generalversammlung des Stadtverbandes am 19.3.1994 im Neustadter Schützenhaus bestätigte für weitere 2 Jahre Alex Gonschor als Vorsitzenden und die komplette Vorstandschaft sowie den Beirat.

Der Radsportclub veranstaltete am 1. Mai zum 25. Mal das sehr beliebte Volksradfahren.

Im August 1994 wurde der seit 3 1/2 Jahren amtierende Sportdezernent, Gerhard Handrich, für uns Sportler überraschend, durch eine politische Entscheidung abberufen und durch den Beigeordneten Ingo Röthlingshöfer ersetzt. Wir, die Verantwortlichen, hatten mit Gerhard Handrich gerne und gut zusammengearbeitet, dafür wurde ihm mit dem 1. Ehrenteller gedankt!

Im September 1994 starteten 10 Radfahrer und eine Fahrerin am Marktplatz in Neustadt zur rund 500 km langen Fahrt in unsere Partnerstadt Wernigerode. Zwei Tage später wurden sie von OB Weihrauch/Wernigerode und von Vorstandsmitgliedern des Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt an der Weinstr. empfangen.

Thomas Anspach von der Schützengesellschaft Neustadt e. V. wurde 1994 mit der Mannschaft Europameister im 30 m Armbrustschießen.

Die 15. Stadtmeisterschaften im Sportschießen - bei der Schützengesellschaft Neustadt e.V. ausgetragen - brachten eine große Überraschung. Schützenkönig wurde eine Frau - Liliane Brettinger - von der SG Neustadt.

Peter Armbrust, Stephan Fecht und Klaus Dieter Rock vom Fallschirmsportclub Neustadt e. V. errangen einen sensationellen 3. Platz bei den Weltmeisterschaften im Kappenformationsspringen in Queensland/Australien, und zwar in der „Achter-Formation“.

Das Jahr klang aus mit dem 20. Sportlerball im Saalbau. Höhepunkt dieses Abends war der Auftritt des TC Ludwigsburg im Formationstanz als amtierender Vizeweltmeister und mehrmaliger Europameister.

**1995:** Der Fußballverein Bosborus Neustadt feierte sein 20. Vereinsjubiläum.

Zum 25. Mal wurden im Stadion die Fußball-Stadtmeisterschaften ausgetragen.

Die Stadt feierte das 25. Jubiläum der Partnerschaft mit Lincoln/ England.

Michael Günder und Thilo Sauer vom Fallschirmsportclub Neustadt an der Weinstraße e. V. errangen bei der Freestyle-Weltmeisterschaft in der Amateurklasse einen hervorragenden 2. Platz.

Mittlerweile gab es in 10 verschiedenen Disziplinen Stadtmeisterschaften.

Das Jahr **1996** begann mit den vom Tanzsportclub Neustadt ausgerichteten Landesmeisterschaften Standard A1 und S-Latein. Die Veranstaltung fand im Saalbau statt.

Der Sportbund Pfalz erinnerte sich mit dem Treffen im Page Hotel der ersten Gründungsschritte in Neustadt am 23.3.1946 = 50 Jahre.

100-jähriges Jubiläum feierte der Tennisclub Rot-Weiß Neustadt auf seiner 12-Platz-Anlage in Hambach.

Am 28.4.1996 erfolgte durch OB Dr. Weiler der symbolische erste Spatenstich des langersehnten Rasenplatzes für die SG Mußbach.

Im Mai 1996 wurde der VfL Duttweiler 50 Jahre alt.

Die TSG Neustadt, zweitgrößter Verein der Stadt, feierte unter seinem langjährigen Vorsitzenden Herbert Bolz in einem schönen, würdigen Rahmen im Mai ihr 150. Jubiläum. Aus diesem Anlaß fand bereits am 17.03.1996 der 34. Landesturnertag des Pfälzer Turnerbundes in der TSG-Halle statt.

Dem SV Schöntal wurde am 20.5.1996 das städtische Clubhaus im Stadion als Eigentum übertragen.

Der Postsportverein feierte die Fertigstellung seines neuen Vereinsheimes am 24.6.1996.

Seinen sportlichen Höhepunkt erlebte Bernd Müller von dem TTC Diedesfeld anlässlich der Paralympics 1996 in Atlanta/USA, wo er die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb errang. Für die Paralympics in Sydney/Australien im Jahr 2000 konnte sich Bernd Müller ebenfalls qualifizieren.

Am 9.11.1996 feierte der Stadtverband für Leibesübungen e.V. im Zuge des Sportlerballs schlicht und einfach sein 70. Jubiläum!

Die 20. Fußball-AH-Stadtmeisterschaften eröffneten auch **1997** den Reigen der Stadtmeisterschaften. Der VfL Neustadt konnte -einmal mehr- Stadtmeister werden.

Georg Jungmann, langjähriger Bürgermeister und zuverlässiger Wegbegleiter des Neustadter Sports, ging im März 1997 in den wohlverdienten Ruhestand. Nachfolger wurde Sportdezernent Ingo Röthlingshöfer.

Auch der längjährige Geschäftsführer des Kreissportbundes Wernigerode/Harz, Wolfgang „Miki“ Scholz, einer der Garanten für die Sportpartnerschaft Neustadt/Weinstraße - Wernigerode, ging in den „Un-Ruhestand“!

Der VfL feierte im August auf seiner Anlage an der Haidmühle sein 90-jähriges Jubiläum.

Karl Hammann (Schützengesellschaft Hambach) kehrte von den Europameisterschaften in Holland als 2-facher Europameister im Sportschiessen zurück.

Aber auch unsere Rock 'n' Roller kehrten im Nov. als Vizeweltmeister aus Hameln heim.

Im November feierten die Neustadter Sportvereinsvorsitzenden mit OB Dr. Weiler und Bürgermeister Röthlingshöfer das 20. Sportlertreffen in der TSG Turnhalle. Die Idee, das Treffen jedes Jahr einzuplanen, hatte vor 20 Jahren der damalige Sportdezernent Ulrich Framenau. Mit Alex Gonschor konnte er damals OB Dr. Brix von der Notwendigkeit einer solchen Zusammenkunft überzeugen. Die nachfolgenden Oberbürgermeister Dieter Ohnesorge und Dr. Jürgen Weiler haben diese Tradition fortgesetzt.

Bei der Generalversammlung des Stadtverbandes im März **1998** wurde die komplette Mannschaft um den 1. Vorsitzenden Alex Gonschor einstimmig wiedergewählt.

Die Stadtparkasse Neustadt an der Weinstraße spendete für die Jugendarbeit der Neustadter Sportvereine DM 50.000,--. In die Verteilung dieser Mittel ist der Stadtverband eingeschaltet.

Der TV Mußbach und der SV Schöntal waren auch in 1998 Spitzenreiter im Sportabzeichenwettbewerb. Christine Baumheier, seit 1984 „Chefin“ beim Sportabzeichenwettbewerb in Neustadt, überreichte die Pokale.

Eine besondere Ehrung des Sportbundes Pfalz erhielt Harald Fritz für über 40-jährige Tätigkeit als Jugendleiter beim VfL Neustadt und anschließend beim 1. FC 23 Hambach.

Der 1. FC 23 Hambach feierte im Mai 1998 sein 75-jähriges Jubiläum.

Gleichfalls im Mai veranstaltete der Neustadter Radsportclub zum 32. Mal das traditionelle „Himmelfahrtsrennen“ rund um die Eichendorffschule.

Das 5. Deutsch-Holländische Freundschaftsfest fand im Juni 1998 wieder auf dem Marktplatz und einigen Sportstätten statt.

Den Höhepunkt seiner sportlichen Erfolge erlebte Peter Benker vom Schwimmclub 1900 e.V. mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften vom 17. bis 26.06.1998 in Casablanca, wo er sich im 50 m Freistil AK45 einen 4. Platz sichern konnte.

Das Wasserballteam mit Peter Benker, Nils Helwig, Jürgen Hermanns, Andreas Kempf, Sven Konrad, Kurt und Peter Kuhn, Karl-Gerhard Pütz sowie Ralph Scheurer errangen bei diesen Schwimmweltmeisterschaften in Casablanca einen hervorragenden 5. Platz unter 20 Mannschaften.

Christine Glaser von der Schützengesellschaft Neustadt an der Weinstraße e.V. erzielte im Juli 1998 bei den Europameisterschaften im Armbrustschießen mit der Mannschaft den 1. und in der Einzelwertung den 4. Platz.

Bei den Rope-Skipping-Europameisterschaften in Amsterdam am 26. Juli 1998 belegte das Team „Skip 4-fun“ der TSG einen beachtlichen 8. Platz.

Seinen bisher größten Erfolg erreichte Gerhard Fuchs bei den Duathlon-Weltmeisterschaften am 22. August 1998 in St. Wendel, wo er in der Altersklasse TM55 einen 10. Platz erringen konnte.

Bei den in der Zeit vom 3. - 5.9.1998 in Prag ausgetragenen Europameisterschaften errangen Peter Benker, Germanus Berger, Wolfgang Tyroller und Matthias Schwartz den 3. Platz in der 4 x 50m - Freistilstaffel der Altersklasse 160.

Die Wasserballer des Schwimmclubs Neustadt waren unter die letzten vier Mannschaften beim Wettbewerb um den Deutschen Wasserballpokal 1998 gekommen und wurden Ausrichter bzw. Gastgeber der Endrunde, die im Stadion ausgetragen wurde. Auch wenn „nur“ der 4. Platz herausrang, so wurden die Neustadter als würdige und gute Gastgeber gefeiert.

Der Sportbund Pfalz führte seine 16. Internationale Volkswanderung zum 1. Mal in Neustadt-Gimmeldingen mit rund 1000 Wanderern durch.

Die Rock 'n' Roll-Formation mit Yves Martin Görsch, Heike Hey, Daniela Kalbe, Mathias Laudenbacher, Wolfgang Lederle, Kerstin Lochbrunner, Antonius Orth und Petra Utech vom 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e.V. kehrte von den am 3. Oktober 1998 in Essen ausgetragenen Weltmeisterschaften als Weltmeister in der Quattroclass zurück!



Auch Karl-Ludwig Hammann - Schützengesellschaft Hambach e.V.- kehrte als Weltmeister im Steinschlosspistolenschiessen und als Vizeweltmeister in der Mannschaft im Perkussions-revolverschiessen heim. Den Titel holte er sich im August 1998 in Warwick/England.

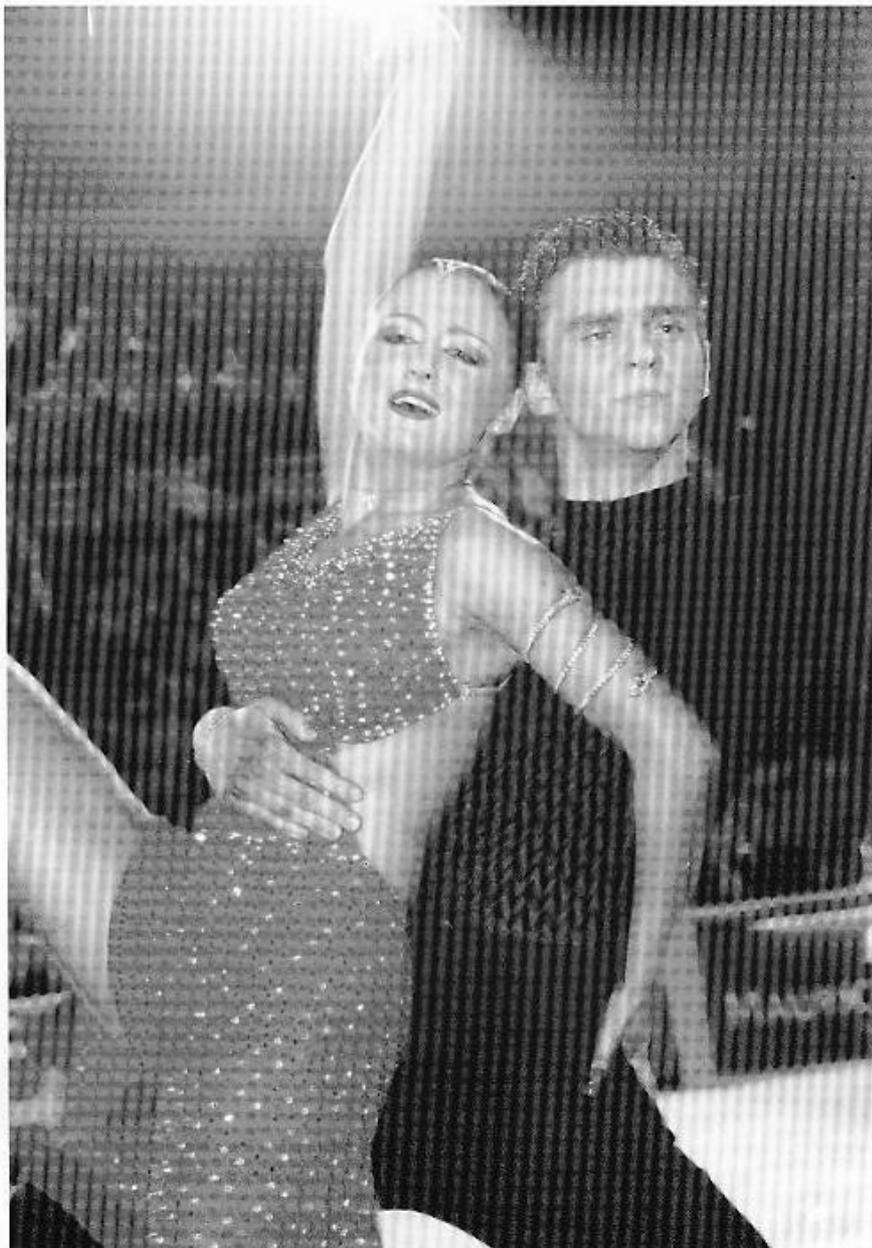


Eine besonders herausragende sportliche Leistung vollbrachte die Prellballmannschaft der Versehrtensportgruppe der TSG 1846 e. V. mit Jürgen Becker, Karl-Heinz und Wolfgang Heupel, Rainer Maroldt, Werner Müller und Peter Schneider, die am 17.10.1998 zum 31. Male in Folge Rheinland-Pfalz-Meister wurde.

Im November 1998 fand auf Einladung von Alex Gonschor ein Erfahrungsaustausch-Treffen aller Stadtverbandvorsitzenden aus Rheinland-Pfalz zusammen mit Innen- und Sportminister Walter Zuber im Sportheim des 1. FC 23 Hambach statt.

Die beiden Weltklassesportler Stefan Fecht und Klaus-Dieter Rock errangen im November 1998 in Eloy/Arizona bei den 7. Weltmeisterschaften im Fallschirm-Formationspringen, Disziplin 8er-Formation, einen hervorragenden 3. Platz.

Bei den vom Tanzsportclub Neustadt ausgerichteten Tanz-Landesmeisterschaften (Latein) **1999** im Saalbau wurden die Neustadter Anton Ganopolskyy und Natalia Magdalinova Rheinland-Pfalz-Meister.



Die TSG Neustadt hat ab März 1999 wieder eine Schwimmabteilung (Mitte 1958 wurde die damalige Schwimmabteilung aufgelöst).

Im Sportzentrum Böbig wurden am 13.3.1999 Deutsche Karatemeisterschaften aller Altersklassen ausgetragen.

Der TSV Königsbach feierte am 19.3.1999 sein 100-jähriges Jubiläum. Bürgermeister Ingo Röthlingshöfer sagte dem Verein den Bau eines zweiten Rasenplatzes zu.

Die Wasserballer des SC Neustadt stiegen nach 13 Jahren 2. Bundesliga am 11.4.1999, nach Siegen gegen Hohenlimburg und Bochum, wieder in die 1. Bundesliga auf.



Das 10-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der Stadt Wernigerode/ Harz wurde am 24.4.1999 in Anwesenheit von OB Dr. Horst-Jürgen Weiler/ Neustadt an der Weinstrasse, OB Ludwig Hoffmann/Wernigerode, Regierungspräsident Rainer Rund/ Neustadt an der Weinstraße und Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner/Sachsen-Anhalt im Saalbau gefeiert.

Am 1. Mai 1999 fand zum 30. Mal das Volksradfahren (Ausrichter Radsportclub Neustadt, Sponsor die Volksbank Speyer/Neustadt) statt; leider aber auch zum letzten Mal!

Der Sportabzeichenwettbewerb erfreut sich in Neustadt/Weinstr. weiterhin großer Beliebtheit. Karl Metzger vom TuS Lachen-Speyerdorf legte -als bisher einziger Neustadter Bürger- das Goldene Sportabzeichen zum 45. Mal ab.

Bei der SG Mußbach wurde der neue Rasenplatz am 5.6.1999 mit dem Spiel SG Mußbach gegen die Traditionself des 1. FC Kaiserslautern eingeweiht.



Beim 10. Altstadtlauf gab es einen neuen Teilnehmerrekord. 753 Sportlerinnen und Sportler, im Alter von 3 bis 84 Jahren, beteiligten sich an diesem Lauf.



Der Südwestdeutsche Fußballverband, der im Neustadter Saalbau 1949 gegründet wurde, feierte im Saalbau sein 50-jähriges Jubiläum.

Die Sportjugend Pfalz feierte am 31.7.1999 auf dem Hambacher Schloss ein internationales Jugend-Kultur-Festival.

Im Juni 1999 wurden die 20. Badminton-Stadtmeisterschaften ausgetragen.

Am 1. August 1999 wurde es in Neustadt und Umgebung zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr Nacht! Wir hatten eine totale Sonnenfinsternis!

Der Sportbund Pfalz, der am 23.7.1949 in Hambach, in der Gaststätte „Engel“ gegründet wurde, gedachte dieser Gründung am 4.9.1999 auf dem Hambacher Rathausplatz mit einer kleinen Feier und gutem Programm. Eine Sandsteintafel wurde dem Hambacher Ortsvorsteher Klaus Göring übergeben. Sie soll am „Engel-Gebäude“ angebracht werden.

Wir, der Stadtverband für Leibesübungen, feierten vom 9. - 12.9.1999 das 10-jährige Sport- Partnerschafts- Jubiläum mit unseren Freunden aus Wernigerode. Wir waren die „Ersten“, die in diese, von den Politikern ins Leben gerufene Partnerschaft, eingestiegen sind.

Am 9.9.1999 schickte Sportdezernent Ingo Röthlingshöfer und der Stadtverbandsvorsitzende Alex Gonschor eine rund 20 Personen umfassende „Radlergruppe“ auf die rund 550 km lange Strecke nach Wernigerode. Oberbürgermeister Ludwig Hofmann und der dortige Kreissportbund, mit Erwin Harz an der Spitze, hatten neben den Empfängen und Ehrungen ein umfangreiches Sport- und Freizeitprogramm ausgearbeitet. Auch zwei Kameraden aus Wernigerode - Wolfgang „Miki“ Scholz und Peter Hausmann - die schon vor 10 Jahren dabei waren, haben mit uns gefeiert. Es waren sehr schöne, erlebnisreiche Tage und unsere Wernigeröder Freunde hervorragende Gastgeber.

Der Ski-Verband Pfalz feierte am 14.9.1999 unter seinem Vorsitzenden und unserem langjährigen Beiratsmitglied Norbert Schied sein 50-jähriges Jubiläum mit einem umfangreichen, schönen Programm in Neustadt/ Weinstr.

Im November 1999 wurde unser 1. Vors. Alex Gonschor von Sport- und Innenminister Zuber mit dem Sport-Obelisken (höchste Sportauszeichnung) und von Ministerpräsident Kurt Beck in der Staatskanzlei in Mainz mit der Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz für seine langjährigen Verdienste um den Sport ausgezeichnet.

Dieses ereignisreiche Jahr 1999 klang aus mit dem 25. Sportlerball, bei dem natürlich auch wieder die „Sportler des Jahres“ geehrt wurden. Was vor 25 Jahren in der Festhalle Duttweiler ganz klein begann, endete am 6. November 1999 vor über 500 Ballbesuchern und je einer Stadtvertreter-Delegation aus Mersin/Türkei und Quanzhou/China, mit einem Superprogramm und einem Tanzturnier der Sonderklasse im festlich geschmückten Saalbau.



Das Jahr **2000** begann für die AH-Fußballer der SG Mußbach gut. Sie wurden zum 3. Mal hintereinander Stadtmeister und durften den vom Stadtanzeiger/ Neustadt gestifteten Wanderpokal für immer behalten.

Wir, der Stadtverband, drängen weiterhin intensiv auf den Ausbau bzw. Umbau des Stadions. Nachdem 1992/93 die Tribüne mit rund einer Million DM erneuert wurde, muss der Umbau des Stadions umgehend 2001/2002 erfolgen.

In der Generalversammlung im März 2000 wurde die Vorstandschaft - Alex Gonschor (1. Vorsitzender), Jürgen Johannes (2. Vorsitzender), Jochen Naumann (Schatzmeister), Dieter Herzog (Pressewart) und Heidi Futterer (Schriftführerin) - einstimmig wiedergewählt. Die vier Herren sind somit seit 25 Jahren für den Neustadter Sport im Stadtverband tätig.

Im Mai 2000 ehrte die Stadt - durch Herrn OB Dr. Weiler - im Saalbau 158 Sportler für besondere Leistungen. Ausgezeichnet wurden: 16 Pfalzmeister, 55 Rheinland-Pfalzmeister, 71 Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften, 5 Teilnehmer an Europa-meisterschaften und 8 Teilnehmer an Weltmeisterschaften. Fürwahr eine stolze Bilanz.

Unser Oberbürgermeister Dr. Horst-Jürgen Weiler erhielt am 27.5.2000 aus der Hand des Landessportbund-Präsidenten Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach die höchste Auszeichnung des LSB - die Goldene Ehrennadel.

Der SV Schöntal mit seinem Vorsitzenden Dieter Herzog wurde Meister der Kreisklasse und stieg nach 40 Jahren! in die Fußballkreisliga auf.

Präsident Willi Mathes vom Pfälzischen Schützenbund weihte die neue Geschäftsstelle in Neustadt, Festplatzstrasse 6a, ein.

Die Wasserballer blieben nach einem tollen 6:5 Erfolg gegen Braunschweig in der 1. Bundesliga.

Der Reitclub war -zum wiederholten Mal- Ausrichter der Rheinland-Pfalz-Landesmeisterschaften für Dressur- und Springreiten vom 14. - 16. Juli 2000.

Die Neustadter Fußballvereine trugen zum 30. Mal ihre Stadtmeisterschaften (die älteste Stadtmeisterschaft!) mit neun Vereinen, teilweise waren es auch schon 12 Vereine, aus. Alex Gonschor, Dieter Herzog, Erich Wappler und Karl Heinz Schulz waren als Turnierleitung von Anfang an dabei; Jürgen Johannes seit rund 25 Jahren. Sieger bei diesem 30. Turnier wurde der SV Geinsheim!

Der in Neustadt gegründete Pfälzische Tischtennisverband feierte am 12. August 2000 im Saalbau sein 50-jähriges Bestehen.

Über 250 Jugendliche waren begeisterte Teilnehmer beim 8. Landesjugendtreffen des Südwestdeutschen Schwimmverbandes im Stadion Neustadt.

Beim 1. Pfalz-Sportfestival des Sportbundes Pfalz, das in Verbindung mit uns und unseren Sportvereinen durchgeführt wurde, konnten mehr als 15.000 Besucher in der Altstadt gezählt werden. Ein vielfältiges Programm begeisterte die Zuschauer. Eine „Superwerbung“ für unsere Stadt und für den Sport!

100 Jahre alt wurde der Schwimmclub Neustadt. Das wurde natürlich gebührend gefeiert, wie es sich für solch einen gut geführten Verein und seinen langjährigen Vorsitzenden, Gerhard Konrad, gehört.

Der Turnverein Mußbach - viertgrößter Sportverein in unserer Stadt - wurde unter der Leitung von Margarete Bähr, die dieses Amt seit über 19 Jahren inne hatte, 140 Jahre alt.

Über 150 Jugendliche beteiligten sich an den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Stadion.

Am 5.9.2000 wurde der Neustadter Carsten Bresser verabschiedet und flog zu den Olympischen Spielen nach Sydney. Zurück kam er mit dem 8. Platz - eine Superleistung im Mountainbikefahren!



Der VfL Neustadt wurde für seine beispielhafte Integration ausländischer Mitbürger vom Sportbund Pfalz und dem Bezirksverband geehrt.

Nach dem 25. Sportlerball im Jahr 1999 bot der Stadtverband zum Ausklang des Jahres am 4. November 2000 eine neue Veranstaltung, und zwar die 1. Neustadter Sportshow, an. Ein Stelldichein von Welt- und Europameistern sowie Olympiateilnehmern! Ein sehenswertes Programm mit Ehrungen unserer „Spitzensportler des Jahres“ begeisterte rund 500 Besucher.

Nun sind wir im Jubiläumsjahr **2001 -75 Jahre** Stadtverband für Leibesübungen Neustadt a.d. Weinstrasse e.V.- angekommen.

Eine frohe Botschaft wurde unserem 1. Vorsitzenden, Alex Gonschor, am 8.1. 2001 telefonisch aus dem Innen- und Sportministerium übermittelt: Für den Stadionumbau gibt das Land 1.180 TDM Zuschuss! Das taktisch kluge Verhandeln mit allen politischen Seiten durch unseren 1. Vorsitzenden hat sich nach rund 20 Jahren bewährt. Das Stadion wird -Baubeginn November 2001- für rund 3,5 Mio. DM umgebaut/modernisiert. Ein lang ersehnter Wunsch geht damit endlich in Erfüllung.

Das Jahr begann mit den Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Tanzen, Senioren 1 A-Standard und Hauptgruppe S-Latein, ausgetragen im Saalbau, hervorragend von Heinz Pernat (TSC - NW) als Turnierleiter geführt.

Unser Neustadter Paar Anton Ganopolskyy und Natalia Magdalinova wurde zum 3. Mal Rheinland-Pfalz-Meister. Eine tolle Leistung!

Der 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt wurde von Alex Gonschor im Auftrage von Landes-sportbundpräsident Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach für die gute Leistung (1. Platz im Vereinszeitschriften-Wettbewerb des LSB) ihres Vereinsheftes „Der Überflieger“ mit der Ehrenurkunde und einem Scheck geehrt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 30. März 2001 gab es eine Neuerung. Die Beiträge für unsere Mitgliedsvereine wurden nach 15 Jahren, im Zuge der DM-Umstellung auf den EURO, ab 2002 leicht erhöht und auf den EURO „gerundet“.

Im März 2001 besuchten der 1. Vors. unseres Verbandes, Alex Gonschor und Sportamtsleiter Dieter Siebert, die Freunde in Wernigerode aus Anlass der 10. Sportler-ehrerung des Kreissportbundes Wernigerode. Sie erlebten eine schöne und würdevoll Veranstaltung.

Die für den Mai geplanten Stadtmeisterschaften im Reiten mussten wegen der Maul- und Klauenseuchengefahr in Deutschland und in unseren Nachbarländern leider absagt werden.

Hans Georg Löffler wurde am 20. Mai 2001 mit Wirkung ab 1. Jan. 2002 zum neuen Oberbürgermeister von Neustadt an der Weinstraße, und zwar in Urwahl durch die Bürger gewählt.

Bei den in der Zeit vom 2. - 6. Juli 2001 ausgetragenen Europameisterschaften im Schwimmen in Palma de Mallorca errang Germanus Berger vom Schwimmclub 1900 e.V. in der Klasse AK45 einen hervorragenden 10. Platz.

Für Horst Wambsganß ging am 21.07.2001 ein Traum in Erfüllung. Bei den Triathlon-Weltmeisterschaften der Altersklassensportler in Edmonton/Kanada belegte er in der Altersklasse TM 60 einen hervorragenden 3. Platz.

Am 17. 8. 2001 wurde der allseits geschätzte Sportamtsleiter Oberamtsrat Dieter Siebert 60 Jahre alt! Seit fast 25 Jahren leitet er das Schulverwaltungs- und Sportamt unserer Stadt. Seine Verdienste um den Sport und unsere NW-Sportvereine sind einmalig. Zuverlässigkeit, Fairness und Fleiß sind seine Markenzeichen. Mit der silbernen Ehrennadel des Stadtverbandes für Leibesübungen und ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel des Sportbundes Pfalz wurde Dieter Siebert anlässlich seines runden Geburtstages ausgezeichnet.

Vorstand und Beirat des Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt a.d. Weinstrasse e.V. setzen sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Alex Gonschor
2. Vorsitzender:	Jürgen Johannes
Schatzmeister:	Jochen Naumann
Schriftführerin:	Heidi Futterer
Pressewart:	Dieter Herzog
Beirat:	Christine Baumheier
	Herbert Bolz
	Reinhold Brechtel
	Iris Halbgewachs-Rohjans
	Michael Leim
	Norbert Schied
Sportdezernent:	Ingo Röthlingshöfer
Sportamtsleiter:	Dieter Siebert.



Es fehlt: Reinhold Bechtel

Heute am 3. November 2001 feiern wir im Festsaal des Saalbaues das 75-jährige Jubiläum mit einer großen, attraktiven Sportshow und den Ehrungen der Sportler des Jahres 2001 mit rund 500 Besuchern und vielen Ehrengästen!

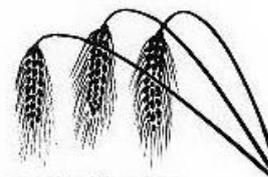
Möge die gute Kameradschaft und Harmonie, die seit vielen Jahren im Neustadter Sport vorherrscht, noch lange erhalten bleiben. Denn nur, wenn wir nach vorne blicken und eine sportlich, faire Einheit bilden, werden wir es auch weiterhin schaffen, dem Sport und unserer Jugend vorbildlich zu dienen!

Dies ist mein persönlicher Wunsch für die kommenden Jahre, aber auch das Anliegen aller Vorstands- und Beiratsmitglieder!

Mir ist bewußt, daß in dieser Chronik mit Sicherheit nicht alle wichtigen sportlichen Ereignisse wiedergegeben worden sind. Dies liegt dann daran, daß uns entsprechende Informationen und Meldungen nicht vorlagen bzw. wir keine Kenntnisse von ihnen hatten. Bitte bedenken Sie bei Ihrer kritischen Würdigung, daß diejenigen, die sich des Projektes „Festschrift“ annahmen, auch nur Menschen sind. Ich hoffe Sie hatten beim Lesen der Lektüre viel Spaß!

*Alex Gonschor*

Allen Sportlerinnen und Sportlern, die über ihre Vereine unserem Verband angehörten, allen, die in den unterschiedlichsten Funktionen in und für unseren Verein tätig waren und leider von uns gehen mußten, danken wir für ihr Engagement zur Förderung des Sportes und für ihren Einsatz zum Wohle des Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße e.V.. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



**Mitglieder des  
Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße e.V.  
im 75. Jubiläumsjahr**

<u>Name des Vereins</u>	<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>erster Vorsitzender</u>
1. FC 23 Hambach e.V.	331	Armin Frick
1. FC Ulusspor Neustadt	109	Fehmi Aydin
1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V.	129	Arun Parti
1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e. V.	83	Heike Kreitmann
Aktive Bewegung e.V.	14	Andreas Meckelburg
Angelsportverein Lachen-Speyerdorf	103	Walter Jäger
Angelsportverein Neustadt e.V.	99	Toni Mayer
BCV Woodpeckers Neustadt e.V.	16	Günther Ludwig
Behindertensportgruppe Neustadt-Mitte	34	Jörg Stürmer
Blubb Club e.V.	24	Michaela Reinsch
Boule-Club Weinstraße e.V.	15	Volker Ebert
BSC Neustadt Seaints e.V.	54	Stephan Ladour
CJD Neustadt Sportgemeinschaft e.V.	127	Gerhard Lingk
Deutscher Alpenverein-Sektion Neustadt- DLRG Mußbach e.V.	1.321	Hans-Georg Setter
DLRG Neustadt e.V.	46	Edmund Marquis
DLRG Neustadt e.V.	350	Michael Schmeißer
Fallschirmsportclub Neustadt e.V.	95	Walter Schwab
Flugsportverein Neustadt e.V.	211	Dr. Gerd Schick
Judo-Jiu-Jitsu-Vereinigung 1951 e.V.	225	Otwin Adlhoch
Judo-Sportverein Kodokan e.V.	109	Karl-Erwin Schmidt
Judoclub Neustadt e.V.	494	Rolf Neumann
Kneipp-Verein e.V.	146	Horst Dittmann
Mach Mit, Behinderten- und Seniorengruppe	43	Peter Schramm
Miniaturgolfclub Neustadt e.V.	20	Gerhard Weintz
PBC Lachen-Speyerdorf e.V.	43	Achim Neumer
Post- und Telekom-Sportverein	1.203	Klaus-Jürgen Lais
Radsportclub Neustadt e.V.	97	Roswitha Mann
Reitclub Neustadt e.V.	202	Dietmar Schell
Reiterverein Pfalzmühle e.V.	204	Dr. Carlos Casado
Schützenclub Lachen-Speyerdorf	108	Heinz Bauscher
Schützengesellschaft Hambach e.V.	135	Emil Bauer
Schützengesellschaft Neustadt e.V.	142	Peter Weihl
Schwimmclub 1900 e.V. Neustadt	849	Gerhard Konrad
Skiclub Neustadt e.V.	935	Karl-Heinz Schallmo
Sportgemeinde Mußbach e.V.	638	Helmut Lang
Sporttauchclub „Nautilus“ e.V.	127	Glenn Seefeldt
Sportverein 1920 Geinsheim e.V.	925	Gunther Selthel
Sportverein 1953 Schöntal e.V.	300	Dieter Herzog
Squash-Club „Pointers“ Neustadt e.V.	18	Michael Winter
Tanzsportclub Schwarz-Gold e.V.	371	Dr. Fred Holger Ludwig
Tennisclub Blau-Weiß e.V.	253	Dieter Altz
Tennisclub Diedesfeld e.V.	186	Karl Wittmer
Tennisclub Grün-Weiß e.V.	380	Gerd Reif
Tennisclub Rot-Weiß e.V.	528	Gerolf Gruß
Tischtennisclub Diedesfeld 1993 e.V.	51	Werner Valnion
Tischtennisgemeinschaft Mußbach 1987 e.V.	102	Michael Hauser
TSG 1946 Neustadt e.V.	1.242	Herbert Bolz
TSV 1999 Königsbach e.V.	827	Hermann Schatz
TTV Neustadt 2001 e.V.	30	Erich Wappler
Turnverein 1860 Mußbach e.V.	1.164	Dieter Hackebeil
Turnverein 1883 Gimmeldingen e.V.	648	Dr. Wolfgang Rebel
Turnverein Hambach 1991 e.V.	787	Heinz Rocker
TuS 1886 Haardt e.V.	781	Werner Baßler
TuS Diedesfeld e.V.	642	Siegbert Ruppenthal
TuS Lachen-Speyerdorf e.V.	815	Hans Wieland
Versehrtensportgruppe Hambach	44	Peter Suck
VfL 07 Neustadt e.V.	581	Alfred Kreuzer
VfL Duttweiler e.V.	247	Alfred Orth

Der Stadtverband für Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße e.V. hat nachstehend genannte Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften mit dem Silbernen Weinblatt ausgezeichnet und sie zu Sportlern des Jahres gekürt:



1975	Gregor Braun	Radsportclub Neustadt e.V.
	- Tanzpaar Bien/Keßler	TSG 1846 Neustadt e.V.
1976	Gregor Braun	Radsportclub Neustadt e.V.
	- Tanzpaar Bien/Keßler	TSG 1846 Neustadt e.V.
1977	Christian Kölsch	TSG 1846 Neustadt e.V.
	- Wasserball-Bundesligamannschaft	Schwimmclub 1900 e.V. Neustadt
1978	M. Weber Maria Hofmann Formation der Tanzsportgruppe	Boxabteilung VfL 07 Neustadt e.V. Turnverein 1883 Gimmeldingen e.V. TSG 1846 Neustadt e.V.
1979	Dieter Braun Jutta Strohm Schachclub	Radsportclub Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Postsportverein e.V. Neustadt
1980	Dr. Otmar Müller Claudia Czeppel Frauenhandballmannschaft	Skiclub Neustadt e.V. Fallschirmsportclub Neustadt e.V. Turnverein Hambach 1891 e.V.

1981	Burkhard Baldig Marianne Mannsmann Herrenmannschaft	Judoclub Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Tennisclub Rot-Weiß e.V. Neustadt
1982	Georg Weigenand Petra Weigenand 1. Fußballmannschaft	Radsportclub Neustadt e.V. Radsportclub Neustadt e.V. VfL 07 Neustadt e.V.
1983	Volker Müller Petra Weigenand Mannschaft	Turnverein 1883 Gimmeldingen e.V. Radsportclub Neustadt e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V.
1984	Burghard Baldig Marianne Mannsmann Mannschaft	Judoclub Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V.
1985	Peter Weihl Katrin Schmidt 1. Mannschaft	Schützengesellschaft Neustadt e.V. 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V. 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V.
1986	Matthias Schwartz Katrin Schmidt 1. Wasserballmannschaft	DLRG Neustadt e.V. 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V. Schwimmclub 1900 e.V. Neustadt
1987	Peter Weihl Irene Bell Damenmannschaft	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Tennisclub Rot-Weiß e.V. Neustadt
1988	Peter Weihl Irene Bell Luftgewehrmannschaft	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V.
1989	Thomas Anspach Irene Bell Fußballmannschaft	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Sportverein 1920 Geinsheim e.V.
1990	Peter Weihl Irene Bell Rolf Pernath und Heide Glaser	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. TSC Schwarz-Gold e.V. Neustadt
1991	Peter Weihl Irene Bell Formation der Fallschirmspringer	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Skiclub Neustadt e.V. Fallschirmsportclub Neustadt e.V.
1992	Thomas Anspach - Armbrustschützen	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V.
1993	Stefan Ehrenklau Martina Malz Niels Wiesner u. Susanne Roth	Schwimmclub 1900 e.V. Neustadt 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V. TSC Schwarz-Gold e.V. Neustadt
1994	Karl-Ludwig Hammann Martina Malz Rad-Mannschaft	Schützengesellschaft Hambach e.V. 1. Pf. Badminton-Club Neustadt e.V. Radsportclub Neustadt e.V.
1995	Thomas Anspach - Fallschirmspringermannschaft	Schützengesellschaft Neustadt e.V. Fallschirmsportclub Neustadt e.V.

1996	Bernd Müller Renate Schmitz Mannschaft	Tischtennis Behinderten SG Mußbach e.V. Turnverein 1860 Mußbach e.V. 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e.V.
1997	Karl-Ludwig Hammann Renate Schmitz Mannschaft	Schützengesellschaft Hambach e.V. Turnverein 1860 Mußbach e.V. 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e.V.
1998	Karl-Ludwig Hammann Christine Glaser Mannschaft	Schützengesellschaft Hambach e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V. 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e.V.
1999	Karl-Ludwig Hammann Christine Glaser 1. Wasserballmannschaft	Schützengesellschaft Hambach e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V. Schwimmclub 1900 e.V. Neustadt
2000	Carsten Bresser Ute Erb Formation	Radsporclub Neustadt e.V. Schützengesellschaft Neustadt e.V. 1. Rock 'n' Roll-Club Neustadt e.V.